

# Wanderroute 1 – Wanderung durch den Nationalpark Jasmund Länge: 16 km mit Aussichten auf die Rügener Boddenlandschaft Gehzeit: 6 Stunden



Wir beginnen unsere Wanderung an **035-102** Parkplatz Hagen. Die Wanderung führt über **035-064** in südlicher Richtung über den „Neuen Plan“ bis zum „Rusewaser Damm“. Nach ca. 500m befindet sich linker Hand in der Stubnitz, die höchste Erhebung Rügens, der Piekberg mit 161m. Wir wandern auf einer Kopfsteinpflasterstraße vorwiegend durch ein geschlossenes Buchenwaldgebiet mit kleinen Moorwiesen und vielfältiger Flora und Fauna.

Am „Rusewaser Damm“ angekommen, wenden wir uns rechts und wandern über **035-011**, **035-009** und **033-044** westwärts in Richtung Promoißel bis zum Punkt **033-006**. Hier biegen wir rechts ab und folgen dem „Falkenburger Koppelweg“. Zwischen den Punkten **033-046** und **022-021** kommen wir an Hoch Seelow (Höhe mit einem alten Funkturm) vorbei. Von hier gibt es herrliche Ausblicke auf den Großen Jasmunder Bodden, die Schaabe und die Halbinsel Wittow mit dem berühmten Kap Arkona.

Die Wanderung führt vorbei am Poissower Katen mit seinen malerischen Streuobstwiesen über **022-023**, **022-045** und **022-026** in nördlicher Richtung bis zum Jägerhof. (die Abkürzung nach Hagen an **022-023** führt vorbei an einem ehemaligen Kreidebruch). Im Garten des ehemaligen fürstlichen Jägerhofes kann man den berühmten Mammutbaum bewundern, der von fürstlichen Gärtnern zeitgleich mit dem Entstehen des Putbusser Parks hier gepflanzt wurde. (an **022-026** über **022-074**, **022-063**, **022-064** gibt es nochmals eine Abkürzung nach Hagen, und weiter über **022-028** und **022-099** bis nach Nipmerow) Weiter geht es über **022-029** am Nipmerower Friedhof vorbei. Zu allen Tageszeiten bietet sich von hier ein einmaliger Panoramablick auf die Küste von Kap Arkona und Teile der Tromper Wiek.

Vom Info-Punkt **022-075**, -Dreieck Nipmerow- geht es an **022-030** weiter in Richtung Stubbenkammer. Die Wanderung führt uns über **022-099** und **022-100** am Mummelsee (Murmelsee, Smillenzsee), über **035-109** und **035-268** am Pfenniggrab und über **035-077** am Herthasee vorbei zum Königsstuhl, **035-086** und **035-090**. Von dort geht es zu Fuß über **035-090**, **035-086**, **035-077**, **035-070** und **035-068** zum Parkplatz Hagen zurück. Alternativ kann auch der Pendelbus Königsstuhl-Parkplatz Hagen genutzt werden. Seit Juni 2011 ist ein Teil des Nationalparks Jasmund Weltnaturerbe. Unsere Empfehlung: Erkunden Sie den neuen Wanderweg UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder Deutschlands“.